

„Schwarze Schafe“ fallen im Tresortest durch

Alarmierende Ergebnisse bei Wertschutzschranken mit minderwertigen Zertifikaten

FRANKFURT/M. – Jan. 2010. Längst nicht alle Wertschutzschranke mit Zertifikaten nach der Europäischen Norm EN 1143-1 haben die Qualität von ECB•S-zertifizierten Sicherheitsprodukten. In aktuellen Vergleichstests fielen einige Tresore glatt durch: Ein mit dem Widerstandsgrad III bezeichneter Wertschutzschrank erreichte nur das Sicherheitsniveau eines ECB•S-zertifizierten Wertbehältnisses der Stufe I. Ein Schrank der Stufe V entsprach maximal dem ECB•S-Widerstandsgrad II. Die Vergleichstests der Tresore führte das anerkannte Stockholmer SSF-Prüflaboratorium durch.

Optik und Zertifizierung nach der Europäischen Norm suggerieren Sicherheit – aber die Qualitätsunterschiede können gravierend sein. Die getesteten Wertschutzschranke erfüllten die Anforderungen der ihnen zugrunde liegenden Sicherheitsnormen in keiner Weise. Beide Produkte waren zertifiziert nach EN 1143-1 (Widerstandsgrad III bzw. V) durch eine nach EN 45011 akkreditierte Zertifizierungsstelle. Die European Security Systems Association (ESSA) prüft jetzt eine Abmahnung der betroffenen Zertifizierungsorganisation.

„Wir befürchten, dass sich Anwender aus dem privaten, gewerblichen und industriellen Bereich aufgrund der geringeren Anschaffungskosten für Wertschutzschranke mit minderwertigen Zertifikaten entscheiden“, so die neutrale Zertifizierungsstelle ESSA. „Auch Versicherer haben bisher nicht auf die gravierenden Sicherheitsunterschiede reagiert. Noch nehmen viele Versicherer Tresore mit allen Zertifikaten nach der Europäischen Norm EN 1143-1 in Deckung.“

Die ESSA sieht durch minderwertige Zertifikate den Ruf aller Zertifizierungen gefährdet und den Verbraucher getäuscht: „Der Kunde muss sich auf die Richtigkeit der vom Hersteller gemachten Leistungsangaben verlassen können. ‚Schwarze Schafe‘ schaden dem Vertrauen, das Anwender in zertifizierte Sicherheitsprodukte setzen.“

Aus Gründen der Qualitätssicherung hat sich die ESSA mit führenden europäischen Zertifizierungsstellen für Wertbehältnisse in der EFSG (European Fire and Security Group) zusammengeschlossen. Die Gruppe sorgt – unter anderem durch gegenseitige Auditierungen – für ein konstantes Qualitätsniveau. Die Mitglieder und ihre Prüflaboratorien haben das „Multilateral Agreement on Safes and Strongrooms“ unterzeichnet, das das gleichwertige prüftechnische Know-how dieser Prüflaboratorien bestätigt. „Allen anderen Zertifizierungsstellen und Prüflaboratorien steht der Weg für eine Zusammenarbeit mit der EFSG und die Unterzeichnung des Multilateral Agreement offen“, so die ESSA. „Voraussetzung ist allerdings, dass sie unsere hohen Anforderungen erfüllen.“

Text 2.589 Z. inkl. Leerz.

Weitere Infos: ESSA/ECB•S, Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Phone +49 69 6603-14 56, Fax +49 69 6603-16 75, info@ecb-s.com, www.ecb-s.com
Sie finden diese Presseinfo + Fotomaterial zum Downloaden auch unter: www.ecb-s.com

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
Phone +49 2331 46 30 78, Fax +49 2331 4 735 835, ecb-s@mali-pr.de



BU Foto Nr. 80 und Foto Nr. 19 (re)

Optik und Zertifizierung nach der Europäischen Norm EN 1143-1 suggerieren Sicherheit – aber die Qualitätsunterschiede sind groß. In Vergleichstests mit ECB•S-zertifizierten Sicherheitsprodukten schnitten einige Tresore (Foto) schlecht ab. Manche Zertifizierungsorganisationen sind offensichtlich großzügiger als die ESSA. Verlierer ist der Anwender, der minderwertigen Zertifikaten vertraut.

Fotos: ESSA/ECB•S

Abdruck honorarfrei – bitte nur mit Quellenangabe und in Verbindung mit Berichterstattung über ESSA/ECB•S.

Background ESSA/ECB•S

Die European Security Systems Association (ESSA) e.V. in Frankfurt ist eine neutrale Zertifizierungsstelle nach EN 45011. ECB•S ist die „Marke“ der ESSA. Gemäß ihrer Leitlinie „Qualität gibt Sicherheit“ garantiert die ESSA mit der ECB•S-Zertifizierungsmarke höchste Sicherheitsmerkmale nach den Europäischen Normen. Zurzeit sind rund 930 gültige ECB•S-Zertifikate im globalen Sicherheitsmarkt.

Weitere Infos: ESSA/ECB•S, Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Phone +49 69 6603-14 56, Fax +49 69 6603-16 75, info@ecb-s.com, www.ecb-s.com
Sie finden diese Presseinfo + Fotomaterial zum Downloaden auch unter: www.ecb-s.com

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
Phone +49 2331 46 30 78, Fax +49 2331 4 735 835, ecb-s@mali-pr.de